

Hochbeete für temporäre Gestaltung der Erweiterungsfläche des Elisabethmarkts

Empfehlung Nr. 20-26 / E 02811
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 4 Schwabing-West
am 25.06.2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17843

Anlage
Empfehlung Nr. 20-26 / E 02811

Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 4 Schwabing-West vom 24.09.2025 Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 4 Schwabing-West hat am 25.06.2025 die anliegende Empfehlung beschlossen, wonach die Erweiterungsfläche des Elisabethmarktes mit Hochbeeten gestaltet werden soll, die mit essbaren Pflanzen bestückt sind. Die Pflege der Beete könnte durch ehrenamtliches Engagement der Nachbarschaft erfolgen.

Das Baureferat nimmt wie folgt Stellung:

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang, der nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, muss diese nach Art. 18 Abs. 5 Satz 1 GO und § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gemäß § 9 Abs. 4 Bezirksausschusssatzung vom Bezirksausschuss behandelt werden. Der Beschluss des Bezirksausschusses hat jedoch gegenüber der Verwaltung nur empfehlenden Charakter.

Der Bezirksausschuss des 4. Stadtbezirkes Schwabing-West hat am 20.10.2021 den Antrag Nr. 20-26 / B 03127 „Erweiterung des Elisabethplatzes“ gestellt. Darin wird gefordert, die Arcisstraße dem Elisabethplatz nach dem Rückbau des Interims-Elisabethmarkts in Teilen zuzuschlagen und so zur Entsiegelung beizutragen. Am 02.07.2025 hat der Bezirksausschuss mit der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16607 des Mobilitätsreferats mehrheitlich zugestimmt, dass die westliche Fahrbahn des Elisabethplatzes im Abschnitt zwischen Agnesstraße und Elisabethstraße, sobald die Interimsmarktstände entfernt sind, zu einem Bereich für Fußgänger (mit Radverkehr frei)

wird. Die frei gewordenen Flächen sollen als Platz- und Rasenflächen, strukturiert durch Baum- und Staudenpflanzungen und ausgestattet mit ansprechender Möblierung, umgestaltet werden.

Das Baureferat (Gartenbau) wird in Abstimmung mit dem Bezirksausschuss nach Rückbau der Marktcontainer eine temporäre Gestaltung des Bereichs mit Standardmobiliar und städtischen Pflanztrögen vornehmen, bevor eine bauliche Umgestaltung erfolgt.

Das Baureferat (Gartenbau) kann jedoch aufgrund der vielfältigen Aufgaben selbst keine Sonderlösungen wie die beantragten Hochbeete mit essbaren Pflanzen anbieten, würde eine ergänzende Begrünung mit essbaren Pflanzen durch eine Initiative vor Ort aber begrüßen.

Die Aufstellung von Hochbeeten im öffentlichen Raum kann über die Sondernutzungsrichtlinie § 30a (Hochbeete) beim Kreisverwaltungsreferat beantragt werden. Die Beantragung kann durch Anlieger*innen direkt erfolgen oder unter Einbeziehung von Institutionen, die Gemeinschaftsgärten betreuen. Ansprechpartner*in für solche Vorhaben ist z. B. die Initiative Schaufel & Ente e.V., die seit 2024 an der Entenbachstraße in der Au Gemeinschaftsbeete realisiert hat (<https://www.entenbachplatz.de/Schaufel-Ente-e-V/>). Bau, Unterhalt und Pflege müssen dabei von den Anwohnenden vor Ort geleistet werden. Für die Finanzierung der Materialkosten kann beim zuständigen Bezirksausschuss eine Förderung aus dem Stadtteilbudget beantragt werden.

Bei der temporären Gestaltung am Elisabethplatz kann ein Bereich für die vorgeschlagenen Maßnahmen vorgesehen werden. Im Zeitraum der temporären Umgestaltung könnte dann auch evaluiert werden, ob sich eine langfristige Initiative für die Betreuung von Hochbeeten findet, um solche Gemeinschaftsgartenelemente ggf. auch in der anschließenden baulichen Umgestaltung zu berücksichtigen.

Das Kreisverwaltungsreferat hat der Sitzungsvorlage zugestimmt.

Der Empfehlung Nr. 20-26 / E 02811 der Bürgerversammlung des 4. Stadtbezirkes Schwabing-West am 25.06.2025 kann nur nach Maßgabe der Ausführungen entsprochen werden.

Der Korreferent des Baureferats, Herr Stadtrat Ruff, und die Verwaltungsbeirätin der Hauptabteilung Gartenbau, Frau Stadträtin Pilz-Strasser, haben je einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Von der Sachbehandlung - laufende Angelegenheit (§ 22 GeschO) - wird Kenntnis genommen.
Die Aufstellung von Hochbeeten mit essbaren Pflanzen auf der Erweiterungsfläche des Elisabethmarkts kann auf private Initiative mit Beantragung einer Sondernutzung beim Kreisverwaltungsreferat durchgeführt werden.
2. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 02811 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 4 Schwabing-West am 25.06.2025 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 5 Gemeindeordnung behandelt.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 4 der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Gesa Tiedemann

Dr.-Ing. Jeanne-Marie Ehbauer
Berufsm. Stadträtin

IV. Wv. Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit dem Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 4

An das Direktorium - D-II-BA - BA-Geschäftsstelle Mitte

An das Direktorium - Dokumentationsstelle

An das Revisionsamt

An die Stadtkämmerei

An das Kreisverwaltungsreferat

zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück an das Baureferat - Gartenbau
zum Vollzug des Beschlusses.

Am

Baureferat - RG 4

I. A.

V. Abdruck von I. - IV.

1. An das

Es wird gebeten, von der Abänderung des Beschlusses durch den Bezirksausschuss Kenntnis zu nehmen, der Beschluss betrifft auch Ihr Referat.

Es wird um umgehende Mitteilung ersucht, ob der Beschluss aus dortiger Sicht vollzogen werden kann.

2. Zurück an das Baureferat - RG 4

Der Beschluss

kann vollzogen werden.

kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe gesondertes Blatt).

VI. An das Direktorium - D-II-BA

Der Beschluss des Bezirksausschusses 4 kann vollzogen werden.

Der Beschluss des Bezirksausschusses 4 kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe Beiblatt).

Der Beschluss ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt).

Es wird gebeten, die Entscheidung des Oberbürgermeisters zum weiteren Verfahren einzuholen.

Am
Baureferat - RG 4
I. A.